



© Dietmar Tollerian

Der baulich schlechte Zustand des alten Pfarrhofes und der Wunsch nach modernen, den Bedürfnissen angepassten Räumlichkeiten führte im Pfarrgemeinderat zur Entscheidung, das Gebäude zu einem modernen Pfarrzentrum umzugestalten. Nach einem geladenen Architektenwettbewerb wurde das Büro Frohring*Ablinger mit der Planung beauftragt. Ost- und Südtrakt des historischen Gebäudes blieben bestehen und wurden nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes revitalisiert. Der Westtrakt mit den ehemaligen Stallungen wurde abgetragen und an dessen Stelle ein winkelförmiger Zubau errichtet, welcher mit dem Altbau einen geschlossenen Innenhof bildet. Der Zugänge zu den einzelnen Pfarrbereichen sind zentral am neuen Vorplatz situiert. Die Architektur soll den Wunsch des Bauherrn nach einer offenen und modernen Pfarre widerspiegeln.
Text: Architekten

Pfarrzentrum der Stadtpfarre Wels

Stadtplatz 31
4600 Wels, Österreich

ARCHITEKTUR

Frohring Ablinger Architekten

BAUHERRSCHAFT

Kath. Stadtpfarre Wels

TRAGWERKSPLANUNG

Reinhard Donabauer

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

8. November 2005



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Pfarrzentrum der Stadtpfarre Wels

DATENBLATT

Architektur: Frohring Ablinger Architekten (Wolfgang Frohring, Barbara Ablinger)

Bauherrschaft: Kath. Stadtpfarre Wels

Tragwerksplanung: Reinhard Donabauer

Fotografie: Dietmar Tollerian

HLS Planung: Ökoenergie Greif, Wels

E-Planung: Wagner und Partner, Linz

Bauphysik: Wolfgang Hebenstreit, Wien

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 2002

Ausführung: 2004 - 2005

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis „vis-à-vis“ 2009, Preisträger



© Dietmar Tollerian